

1. Record Nr.	UNINA9910484670103321
Titolo	Handbuch Rechtsextremismus [[electronic resource] /] / herausgegeben von Fabian Virchow, Martin Langebach, Alexander Häusler
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2017
ISBN	3-531-19085-7
Edizione	[1st ed. 2017.]
Descrizione fisica	1 online resource (VI, 597 S. 12 Abb., 2 Abb. in Farbe.)
Collana	Edition Rechtsextremismus, , 2625-9311
Disciplina	320.943
Soggetti	Germany—Politics and government Political theory Elections World politics German Politics Political Theory Electoral Politics Political History Germany Politics and government 1990-
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters.
Nota di contenuto	„Rechtsextremismus“: Begriffe – Forschungsfelder – Kontroversen -- „Nationale Opposition“ in der demokratischen Gesellschaft. Zur Geschichte der extremen Rechten in der Bundesrepublik Deutschland -- Rechtsextreme und menschenfeindliche Einstellungen -- Strategien der extremen Rechten in Deutschland nach 1945 -- Themen der Rechten -- Aktionsformen und Handlungsangebote der extremen Rechten.-Organisationsformen des Rechtsextremismus -- Die extreme Rechte als Wahlkampfakteur.-Die Wahl von Rechtsaußenparteien in Deutschland -- Die extreme Rechte als soziale Bewegung. Theoretische Verortung, methodologische Anmerkungen und empirische Erkenntnisse -- Geschlechterkonstruktionen und Geschlechterverhältnisse in der extremen Rechten -- Jugend und Rechtsextremismus -- Bedeutung und Wandel von „Kultur“ für die extreme Rechte -- Befunde und aktuellen Kontroversen im

Problembereich der Kriminalität und Gewalt von rechts -- Politische Religion oder religiöse Politik? Das Verhältnis der extremen Rechten zur Religion -- Rechtspopulismus – ein umstrittenes theoretisches und politisches Phänomen -- Die „Neue Rechte“ in der Bundesrepublik Deutschland.

---

Sommario/riassunto

Dieses Handbuch bietet einen breit gefassten und systematischen Einblick in die wissenschaftliche Forschung zum Thema Rechtsextremismus. Es werden wesentliche Aspekte des Rechtsextremismus verständlich und auf dem neuesten Forschungsstand analysiert, wissenschaftliche Kontroversen dargestellt und Forschungslücken markiert. Der Inhalt „Rechtsextremismus“:

- Begriffe – Forschungsfelder – Kontroversen
- „Nationale Opposition“ in der demokratischen Gesellschaft. Zur Geschichte der extremen Rechten in der Bundesrepublik Deutschland
- Rechtsextreme und menschenfeindliche Einstellungen
- Strategien der extremen Rechten in Deutschland nach 1945
- Themen der Rechten
- Aktionsformen und Handlungsangebote der extremen Rechten
- Organisationsformen des Rechtsextremismus
- Die extreme Rechte als Wahlkampfakteur
- Die Wahl von Rechtsaußenparteien in Deutschland
- Die extreme Rechte als soziale Bewegung. Theoretische Verortung, methodologische Anmerkungen und empirische Erkenntnisse
- Geschlechterkonstruktionen und Geschlechterverhältnisse in der extremen Rechten
- Jugend und Rechtsextremismus
- Bedeutung und Wandel von „Kultur“ für die extreme Rechte
- Befunde und aktuellen Kontroversen im Problembereich der Kriminalität und Gewalt von rechts
- Politische Religion oder religiöse Politik? Das Verhältnis der extremen Rechten zur Religion
- Rechtspopulismus – ein umstrittenes theoretisches und politisches Phänomen
- Die „Neue Rechte“ in der Bundesrepublik Deutschland

Die Zielgruppen

- PolitikwissenschaftlerInnen
- KulturwissenschaftlerInnen
- SozialwissenschaftlerInnen
- Zivilgesellschaftliche Akteure
- Praktiker aus den Bereichen Sicherheits- und Ermittlungsbehörden

Die Herausgeber Dr. Fabian Virchow ist Professor für Theorien der Gesellschaft und politischen Handelns an der Hochschule Düsseldorf (HSD) und Leiter des dortigen Forschungsschwerpunktes Rechtsextremismus/Neonazismus (FORENA). Martin Langebach ist Soziologe, Sozialpädagoge und als Referent bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) tätig. Alexander Häusler ist Sozialwissenschaftler und wissenschaftlicher Mitarbeiter des Forschungsschwerpunktes Rechtsextremismus/Neonazismus an der Hochschule Düsseldorf (HSD).

---